

Antrag als Delegierte(r) bzw. Abgeordnete(r) des wahren Deutschen Parlaments

Reichstag 1871 – 1918 und ab 2009 (VRT) –

Mit der Proklamation durch den Bundesrath vor dem Reichstagsgebäude in Berlin, am 23. Mai 2009, wurde das wahre Deutsche Parlament als Volks-Reichstag wieder reaktiviert.

Mit diesem [Antrag](https://www.volks-reichstag.de/daten/Antrag-zum-Volks-Reichstag.pdf) [Volkseid](https://www.volks-reichstag.de/daten/Volkseid.pdf) können Sie gemäß der [Hausordnung des Volks-Reichstag](#) Delegierte(r) bzw. Abgeordnete(r) werden und Ihre Stimme zum Wohle des Deutschen Volkes erheben.

Der Reichstag besteht aus 580 Delegierten

- 236 aus dem [Preußen](#)
- 183 Stimmen aus Deutschösterreich (397 + 183 Delegierte)
- 48 aus dem [Bayern](#)
- 23 aus dem [Sachsen](#)
- 17 aus [Württemberg](#)
- 15 aus dem [Reichsland Elsaß-Lothringen](#)
- 14 aus dem [Baden](#)
- 9 aus [Hessen](#)
- 6 aus [Mecklenburg-Schwerin](#)
- je 3 aus dem [Sachsen-Weimar-Eisenach](#), dem [Oldenburg](#), dem [Braunschweig](#) und der [Freien und Hansestadt Hamburg](#)
- je 2 aus dem [Sachsen-Meiningen](#), dem [Sachsen-Coburg-Gotha](#) und dem [Anhalt](#)
- und je einen aus den übrigen Staaten.

Neujahrsbotschaft 2019-2020 des Deutschen Parlaments

Neujahrsbotschaft 2019-2020

Die institutionalisierten Organe des Deutschen Reiches wünschen euch ein gesundes, erfolgreiches und ein friedfertiges Jahr 2020.

Die handlungsfähigen Verfassungsorgane des Deutschen Reiches.

- 1) **Bundesrath** (oberster Souverän, des ewigen Bundes und seiner Bundesstaaten)
- 2) **Volks-Reichstag** (tatsächliches Deutsches Parlament)

- 3) **Reichsamt des Innern** (Oberste Reichsbehörde)
- 4) **Präsidialsenat** (Präsidium des Bundes, Bundespräsidium)
- 5) **Reichskanzler** (Stellvertretend)
- 6) **Deutscher Reichsanzeiger** (amtliches Mitteilungsblatt des Deutschen Reiches)
- 7) **Standesamt Deutschland** (Personenstandsregister des Deutschen Reiches)
- 8) **Deutscher Gerichtshof**; (Oberster Gerichtshof, mit dem Reichsgericht)
- 9) **Deutsche Reichspolizei**; (reichsrechtlich übergeordnete Behörde)

Weitere Behörden oder Einrichtungen (die Zahl bedeutet die obere Instanz):

- 3a) **Deutsche Reichsdruckerei** (Dokumente, Urkunden, Gesetzblätter, Internet);
- 3b) **Universität für sozialpädagogische Identitätskompetenz Deutschland**;
(Beamtenausbildung)
- 3c) **Volks-Büros**;
- 3d) Förderverein **Hand in Hand für Deutschland**; (Träger der laufenden Internetkosten)
- 4a) **Deutsche Gesundheitskasse**; (reichsrechtlich übergeordnete Behörde)
- 4b) **Reichskasse**;
- 8a) **Oberreichsanwaltschaft**; (reichsrechtlich übergeordnete Behörde)

Das Lied der Deutschen, Nationalhymne Deutschland, Deutschlandlied.

1.
 Deutschland, Deutschland über alles,
 über alles in der Welt,
 Wenn es stets zum Schutz und Trutze,
 brüderlich zusammenhält!
 Von der Maas bis an die Memel,
 von der Etsch bis an den Belt -
 Deutschland, Deutschland über alles,
 über alles in der Welt!

3.
 Einigkeit und Recht und Freiheit,
 für das deutsche Vaterland,
 danach laßt uns alle streben,
 brüderlich mit Herz und Hand!
 Einigkeit und Recht und Freiheit,
 sind des Glückes Unterpfand,
 blüh im Glanze dieses Glückes,
 blühe, deutsches Vaterland!

2.
 Deutsche Frauen, deutsche Treue,
 deutscher Wein und deutscher Sang,
 sollen in der Welt behalten,
 ihren alten schönen Klang,
 uns zu edler Tat begeistern,
 unser ganzes Leben lang,
 deutsche Frauen, deutsche Treue,
 deutscher Wein und deutscher Sang!

4.
 Über Länder, Grenzen, Meere,
 dringt der Ruf, ein Wille nur,
 überall wo Deutsche wohnen,
 zu dem Bunde klingt der Schwur!
 Niemals werden wir uns beugen,
 Unrecht nie als Recht ansehen,
 Hand in Hand im Deutschen Reiche,
 alle Zeit zusammenstehn!

Unser Ahnenerbe ist das Recht auf Heimat.

<https://bundespraesidium.de>, <https://bundesrath.de>, <https://volks-reichstag.de>,
<https://uni-spik.de>, <https://reichsamt-des-innern.de>, <https://deutscher-reichsanzeiger.de>,
<https://volks-buero.de>, <https://deutscher-gerichtshof.de>, <http://deutsche-reichspolizei.de>,
<https://verfassung-deutschland.de>, <https://deutsche-reichsdruckerei.de>,
<https://nationalstaat-deutschland.de>, <http://reichsanwalt.de>

Hier die Vorlagen zum ausdrucken und weiterleiten:

<https://bundesrath.de/daten/Neujahrsbotschaft-2019-2020-DR.jpg>

Gesetz Nr 115, Reichstag, Volks-Reichstag ist auf Grund der Revolution Gegenstandslos

Gesetz Nr 115 des Jahres 1918 über die Zusammensetzung des Reichstages und die Verhältniswahl in großen Reichstagswahlkreisen ab dem 24.08.1918. Zu finden unter:

<https://deutscher-reichsanzeiger.de/rgbl/gesetz-nr-115-ueber-die-zusammensetzung-des-reichstages-und-die-verhaeltniswahl-24-08-1918/> ist erst in der Weimarer Republik angewandt worden, da die Legislaturperiode des Reichstages durch die Revolution mit Gewalt beendet wurde. Siehe auch den hier (unten) eingefügten Bericht.

Somit verbleibt der Reichstag bei 397 Delegierten, wie es [Artikel 20 der Reichsverfassung](#) und im [Reichswahlgesetzes vom 29. Sept 2009, RGBI-0909262-Nr2](#) festgelegt ist.

Zusätzlich konnte bisher kein Protokoll oder Gesetz gefunden werden, das den Nachweis erbringt, daß § 17 und in Folge § 16 des desselbigen Gesetzes jemals umgesetzt wurde. Zitat anfang: **“§ 16. Die noch erforderlichen Einzelvorschriften und Ausführungsbestimmungen über die Beschaffenheit und Prüfung der Wahlvorschläge, die Prüfung der Stimmzettel, die Ermittlung des Wahlwegwbnisses und die Bestimmung von Ersatzmännern erläßt der Bundesrat in einer Wahlordnung. Die Wahlordnung sowie jede Änderung derselben bedarf der Zustimmung des Reichstages.”** Zitatende

Zitatanfang: **“§ 17. Dieses Gesetz (<https://deutscher-reichsanzeiger.de/rgbl/gesetz-nr-115-ueber-die-zusammensetzung-des-reichstages-und-die-verhaeltniswahl-24-08-1918/>) tritt mit Ausnahme des § 16 erst mit Ablauf der gegenwärtigen Legislaturperiode in Kraft.”** Zitatende

§ 1 des Gesetzes über die Zusammensetzung des Reichstages und die Verhältniswahl in großen Reichstagswahlkreisen vom 24. August 1918³⁷⁵ ab dem 12. Januar 1920³⁷⁶ sogar aus 441 Abgeordneten bestanden.

[516.] Die Abgeordneten wurden in allgemeinen, gleichen, direkten und geheimen Wahlen bestimmt (Art. 20 RV). Dieses geradezu demokratische Wahlrecht unterschied sich fundamental von dem in den Gliedstaaten für die Wahlen zu den Volksvertretungen bestehenden Wahlrechtvorschriften, namentlich von dem in Preußen praktizierten Dreiklassenwahlrecht. Die Legislaturperiode dauerte gemäß Art. 24 Satz 1 RV zunächst drei Jahre, seit dem Gesetz, betreffend die Abänderung des Art. 24 der Reichsverfassung, vom 19. März 1888³⁷⁷ fünf Jahre. Während des Krieges wurde die regulär bis zum 12. Januar 1917 währende Legislaturperiode des zuletzt am 12. Januar 1912 gewählten Reichstags mehrmals verlängert. Dies geschah durch das Gesetz über die Verlängerung der Legislaturperiode des Reichstags vom 16. Oktober 1916³⁷⁸ zunächst nur um ein Jahr bis zum 12. Januar 1918 und dann durch das Gesetz über die nochmalige Verlängerung der Legislaturperiode des Reichstags vom 23. Juli 1917³⁷⁹ um ein weiteres Jahr bis zum 12. Januar 1919 und schließlich durch das Gesetz über die abermalige Verlängerung der Legislaturperiode des Reichstags vom 18. Juli 1918³⁸⁰ sogar bis zum 12. Januar 1920.

[517.] Die Legislaturperiode war in Sitzungsperioden unterteilt. Für die nach deren Ablauf noch nicht zur Beschlußnahme gediehenen Gesetzesvorlagen, Anträge und Petitionen galt gemäß § 70 der Geschäftsordnung des Reichstages ein rigider Diskontinuitätsgrundsatz. Der Reichstag hatte das Gesetzesinitiativrecht (Art. 23 RV) und wirkte auch sonst neben dem Bundesrat an der Gesetzgebung mit (Art. 5 Abs. 1 Satz 1 RV). Rechtmäßig zustandgekommene Reichsgesetze bedurften somit jedenfalls seiner Zustimmung. Obendrein stand ihm das Haushaltsbewilligungsrecht zu (Art. 69 RV). Von seiner Kontrolle dagegen weitgehend ausgenommen waren die allein im Kompetenzbereich des Kaisers liegenden Akte der militärischen Kommandogewalt sowie Personalentscheidungen bei Heer und Marine (vgl. insbesondere die Art. 53, 63 ff. RV). Da die Verhandlungen des Reichstages öffentlich waren (Art. 22 Abs. 1 RV), konnte durch entsprechende Debatten die Öffentlichkeit an dem dort stattfindenden politischen Meinungsbildungsprozeß beteiligt, mitunter sogar mobilisiert werden. Ein Selbstversammlungs- und Selbstvertagungsrecht stand dem Reichstag indes nicht zu. Allein der Kaiser war nach Art. 12 RV dazu befugt, den Reichstag zu berufen, zu vertagen und zu schließen. Allerdings hatte die Einberufung „alljährlich“ zu geschehen (Art. 13 RV). Die Vertagung konnte gegen den Willen des Reichstages wegen Art. 26 RV

³⁷⁵ Dok. 143.

³⁷⁶ § 1 des Gesetzes vom 24. August 1918 sollte gemäß § 17 des Gesetzes „erst mit Ablauf der gegenwärtigen Legislaturperiode in Kraft treten. Das Gesetz, die abermalige Verlängerung der Legislaturperiode des Reichstages vom 18. Juli 1918 (Dok. 126/18) verlängerte die Legislaturperiode des

Rechtsnormen des Deutschen Reiches aus dem Jahr 1871

gefunden bei Rechtssetzung in Deutschland 1867 - 1920

Für die Korrektheit externer Seiteninhalte übernehmen wir keine Haftung und bitten darauf zu achten, daß alle Gesetze die ab dem 29. Oktober 1918 in Kraft gesetzt wurden, nur noch für Fremdverwaltungen galten.

Rechtsnormen des Deutschen Reiches aus dem Jahr 1871

Datum	Titel	Verweis
10.01.1871	Allerhöchster Erlaß, betreffend die Ausgabe verzinslicher Schatzanweisungen im Betrage von 1,971,600 Thalern	N161
19.01.1871	Verordnung wegen Aufhebung der Verordnung vom 18. Juli 1870, betreffend die Aufbringung und Wegnahme Französischer Handelsschiffe	Q583
23.01.1871	Verordnung, betreffend die Einberufung des Bundesrathes des Deutschen Reichs	N163
23.01.1871	Verordnung, betreffend die Wahlen zum Reichstage und die Einberufung desselben	N162
27.01.1871	Allerhöchster Erlaß, betreffend die Erhöhung des auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870 durch eine Anleihe zu beschaffenden Betrages von 80 auf 105 Millionen Thaler	N164
29.01.1871	Allerhöchster Erlaß, betreffend die Ausgabe verzinslicher Schatzanweisungen im Betrage von 2,020,900 Thalern	N165
15.02.1871	Bekanntmachung der Vorschriften über die Eichung und Stempelung von Maaßen und Meßwerkzeugen für Brennmaterialien, sowie für Kalk und andere Mineralprodukte	N168
19.02.1871	Verordnung, betreffend die Ausführung des Gesetzes vom 1. Juni 1870 über die Abgaben von der Flößerei	N166
26.02.1871	Friedens-Präliminarien zwischen dem Deutschen Reich und Frankreich	A39
26.02.1871	Verordnung, betreffend die anderweitige Bestimmung des Tages für die Einberufung des Reichstages	Q591
27.02.1871	Bekanntmachung der Nachträge zum Wahlreglement	N167

04.03.1871	Verordnung, betreffend die Aufhebung der Ausfuhr- und Durchfuhrverbote	Q582
13.03.1871	Vertrag zwischen Deutschland, Oesterreich, Frankreich, Großbritannien, Italien, Rußland und der Türkei	A38
14.03.1871	Allerhöchster Erlaß, betreffend die Abzweigung der Post-Verwaltungsgeschäfte für einige Gebietstheile der Provinz Hannover von dem Geschäftsbereiche der Ober-Postdirektion in Hannover und Zulegung derselben zum Geschäftsbereiche der Ober-Postdirektion in Braunschweig	N171
20.03.1871	Allerhöchster Erlaß, betreffend die Ausgabe verzinslicher Schatzanweisungen im Betrage von 6,500,000 Thalern	N169
20.03.1871	Allerhöchster Erlaß, betreffend die Ausgabe verzinslicher Schatzanweisungen im Betrage von 3,700,000 Thalern	N174
27.03.1871	Verordnung, betreffend die Aufhebung des Kriegszustandes in den Bezirken des achten, eilften, zehnten, neunten, zweiten und ersten Armeekorps	N170
01.04.1871	Allerhöchster Erlaß, betreffend das Rangverhältniß der Posträthe und Ober-Posträthe	N179
16.04.1871	Gesetz, betreffend die Verfassung des Deutschen Reichs	R9
22.04.1871	Gesetz, betreffend die Einführung Norddeutscher Bundesgesetze in Bayern	N172
26.04.1871	Gesetz, betreffend die Beschaffung weiterer Geldmittel zur Bestreitung der durch den Krieg veranlaßten außerordentlichen Ausgaben	N173
05.05.1871	Gesetz, betreffend die anderweitige Feststellung der Matrikularbeiträge zur Deckung der Gesamtausgaben für das Jahr 1869	N175
06.05.1871	Anweisung, die Medizinalgewichte betreffend	N185
06.05.1871	Nachträge zur Eichordnung vom 16. Juli 1869 und zur Eichgebührentaxe vom 12. Dezember 1869	N186
10.05.1871	Friedens-Vertrag zwischen dem Deutschen Reich und Frankreich	A40
12.05.1871	Allerhöchster Erlaß, betreffend die Abänderung der bisherigen Bezeichnung „Bundeskanzler-Amt“ in „Reichskanzler-Amt“	N177
14.05.1871	Additional-Artikel zu dem am 21. Oktober 1867 zwischen der Postverwaltung des Norddeutschen Bundes und der Postverwaltung der Vereinigten Staaten von Amerika abgeschlossenen Verträge für die Verbesserung des Postdienstes zwischen den beiden Ländern, sowie zu dem Additional-Vertrage vom 7./23. April 1870	A41

15.05.1871	Gesetz, betreffend die Redaktion des Strafgesetzbuchs für den Norddeutschen Bund als Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich	N187
19.05.1871	Gesetz, betreffend die Deklaration des § 1 des Gesetzes vom 4. Juli 1868	N176
20.05.1871	Allerhöchster Erlaß, betreffend die Stiftung einer Kriegsdenkmünze für die Feldzüge der Jahre 1870 und 1871	N180
22.05.1871	Allerhöchster Erlaß, betreffend die Verleihung des Anspruchs auf die Kriegsdenkmünze für Nichtkombattanten an Hof- und Civil-Staatsbeamte, an Angestellte der Privat-Eisenbahngesellschaften, an die Johanniter- und Maltheser-Ritter etc.	N182
22.05.1871	Allerhöchster Erlaß, betreffend die Verleihung des Anspruchs auf die Kriegsdenkmünze für Nichtkombattanten an die nach dem Statut nicht berechtigten Offiziere, Aerzte, Beamten und Mannschaften der Deutschen Armeen und der Marine	N181
24.05.1871	Gesetz, betreffend die Kriegs-Denkmünze für die bewaffnete Macht des Reiches	N178
29.05.1871	Bekanntmachung, betreffend allgemeine polizeiliche Bestimmungen über die Anlegung von Dampfkesseln	N184
31.05.1871	Gesetz, betreffend die Feststellung des Haushalts-Etats des Deutschen Reichs für das Jahr 1871	N183
07.06.1871	Gesetz, betreffend die Verbindlichkeit zum Schadenersatz für die bei dem Betriebe von Eisenbahnen, Bergwerken etc. herbeigeführten Tödtungen und Körperverletzungen	N188
08.06.1871	Gesetz, betreffend die Inhaberpapiere mit Prämien	N189
09.06.1871	Gesetz, betreffend die Vereinigung von Elsaß und Lothringen mit dem Deutschen Reiche	N190
14.06.1871	Gesetz, betreffend den Ersatz von Kriegsschäden und Kriegsleistungen	N191
14.06.1871	Gesetz, betreffend die Gewährung von Beihülfen an die aus Frankreich ausgewiesenen Deutschen	N194
14.06.1871	Gesetz, betreffend den Erweiterungsbau für das Dienstgebäude der Reichskanzler-Amtes	N195
14.06.1871	Gesetz, betreffend die Beschaffung von Betriebsmitteln für die Eisenbahnen in Elsaß und Lothringen	N193
14.06.1871	Gesetz, betreffend die Bestellung des Bundes-Oberhandelsgerichts zum obersten Gerichtshofe für Elsaß und Lothringen	N206
14.06.1871	Gesetz, betreffend die Entschädigung der Deutschen Rhederei	N192

15.06.1871	Allerhöchster Erlaß, betreffend die Geschäftsführung der oberen Marinebehörde	N199
22.06.1871	Gesetz, betreffend die Gewährung von Beihilfen an Angehörige der Reserve und Landwehr	N198
22.06.1871	Gesetz, betreffend die Verleihung von Dotationen in Anerkennung hervorragender, im letzten Kriege erworbener Verdienste	N203
23.06.1871	Bekanntmachung zur Ausführung des Gesetzes, betreffend die Wechselstempelsteuer	N197
25.06.1871	Gesetz, betreffend die Einführung des Gesetzes des Norddeutschen Bundes über die Quartierleistung für die bewaffnete Macht während des Friedenszustandes, vom 25. Juni 1868 in Baden	N228
27.06.1871	Gesetz, betreffend die Pensionirung und Versorgung der Militairpersonen des Reichsheeres und der Kaiserlichen Marine, sowie die Bewilligungen für die Hinterbliebenen solcher Personen	N200
29.06.1871	Verordnung, betreffend den Dienstgrad der unmittelbaren Reichsbeamten	N201
01.07.1871	Bekanntmachung, betreffend die Ergänzung der unterm 19. Juni d. J. erlassenen Vorschriften zur Ausführung des Reichsgesetzes vom 8. Juni d. J. über die Inhaberpapiere mit Prämien	N202
05.07.1871	Verordnung, betreffend die Kauttionen der bei der Militair- und der Marineverwaltung angestellten Beamten	N204
08.07.1871	Uebereinkunft zwischen dem Deutschen Reich und Rußland wegen Herstellung einer Eisenbahn von Lyck nach Brest-Litewsk	A47
10.07.1871	Bekanntmachung, betreffend die zweite Ergänzung der unterm 19. Juni c. erlassenen Vorschriften zur Ausführung des Reichsgesetzes vom 8. Juni c. über die Inhaberpapiere mit Prämien	N205
14.07.1871	Verordnung, betreffend die Aenderung einiger in der Verordnung vom 29. Juni 1869 über die Kauttionen der Postbeamten enthaltenen Bestimmungen	N207
14.07.1871	Gesetz, betreffend die Quartierleistung für die bewaffnete Macht und die Naturalverpflegung der Truppen im Frieden	Q524
14.07.1871	Gesetz, betreffend die Einführung des Deutschen Reichsgesetzes über die Wechselstempelsteuer vom 10. Juni 1869	Q532
17.07.1871	Gesetz, betreffend die Einführung der Deutschen Zoll- und Steuergesetzgebung	Q513

17.07.1871	Gesetz, betreffend die Einführung des Artikels 33 der Reichsverfassung in Elsaß-Lothringen	N210
03.08.1871	Allerhöchster Erlaß, betreffend die Bezeichnung der Behörden und Beamten des Deutschen Reichs, sowie die Feststellung des Kaiserlichen Wappens und der Kaiserlichen Standarte	N208
11.08.1871	Bekanntmachung, betreffend die Ausgabe von Reichsstempelmarken und gestempelten Blankets zur Entrichtung der Wechselstempelsteuer	N209
16.08.1871	Bekanntmachung, betreffend die bei Maaßen und Meßwerkzeugen für Brennmaterialien etc. und bei Höckerwaagen im öffentlichen Verkehr noch zu duldenden Abweichungen von der absoluten Richtigkeit	N212
18.08.1871	Uebereinkunft zwischen dem Deutschen Reich und den Niederlanden, betreffend die Herstellung einer Eisenbahn von Boxtel über Gennep nach Cleve und Wesel	A48
19.08.1871	Verordnung, betreffend die Einführung des Artikels 33 der Reichsverfassung in Elsaß-Lothringen	N211
30.08.1871	Gesetz, betreffend die Einführung des Strafgesetzbuches für das Deutsche Reich in Elsaß-Lothringen	Q562
30.08.1871	Verordnung, betreffend die Einführung des Artikels 33 der Reichsverfassung in Elsaß-Lothringen	Q2031
01.10.1871	Allerhöchster Erlaß, betreffend die Ausgabe verzinslicher Schatzanweisungen im Gesamtbetrage von 4,971,600 Thalern zum Zwecke der Erweiterung der Bundes-Kriegsmarine und der Herstellung der Küstenvertheidigung	N213
05.10.1871	Verordnung, betreffend die Einberufung des Reichstages	N214
12.10.1871	Zusätzliche Uebereinkunft zu dem Friedensvertrage zwischen Deutschland und Frankreich	A42
12.10.1871	Separat-Konvention	A43
14.10.1871	Verordnung, betreffend die Einführung des Abschnitts VIII der Reichsverfassung in Elsaß-Lothringen	Q2032
28.10.1871	Uebereinkunft zwischen Deutschland, Italien und der Schweiz wegen Herstellung und Subventionierung einer Eisenbahn über den St. Gotthard	A44
28.10.1871	Gesetz, betreffend die Kontrolle des Reichshaushaltes für das Jahr 1871	N216
28.10.1871	Gesetz, betreffend die Zurückzahlung der auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870 aufgenommenen fünfprozentigen Anleihe	N215
28.10.1871	Gesetz über das Posttaxwesen im Gebiete des Deutschen Reichs	N218

28.10.1871	Gesetz über das Postwesen des Deutschen Reichs	N217
31.10.1871	Auslieferungsvertrag zwischen dem Deutschen Reiche und Italien	A45
02.11.1871	Gesetz über die Einführung des Norddeutschen Bundesgesetzes, Maaßregeln gegen die Rinderpest betreffend, vom 7. April 1869 in Bayern und Württemberg	Q528
02.11.1871	Gesetz, betreffend die St.-Gotthard-Eisenbahn	N219
08.11.1871	Gesetz, betreffend die Einführung des Gesetzes des Norddeutschen Bundes vom 6. Juni 1870 über den Unterstützungswohnsitz in Württemberg und Baden	N220
10.11.1871	Gesetz, betreffend die Verwendung des Ueberschusses aus dem Bundeshaushalt vom Jahre 1870	N222
10.11.1871	Gesetz, betreffend die Einführung der Gewerbe-Ordnung des Norddeutschen Bundes vom 21. Juni 1869 in Württemberg und Baden	N221
11.11.1871	Gesetz, betreffend die Bildung eines Reichskriegsschatzes	N229
12.11.1871	Allerhöchster Erlaß, betreffend die Ausgabe verzinslicher Schatzanweisungen im Betrage von 2,020,900 Thalern	N223
22.11.1871	Gesetz, betreffend die Feststellung eines Nachtrags zu dem Haushalts-Etat des Deutschen Reichs für das Jahr 1871	N224
22.11.1871	Gesetz, betreffend die Einführung des Gesetzes des Norddeutschen Bundes vom 8. April 1868 über die Unterstützung der bedürftigen Familien zum Dienste einberufener Mannschaften der Ersatzreserve in Baden	Q518
22.11.1871	Gesetz, betreffend den außerordentlichen Geldbedarf für die Reichs-Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen	N225
24.11.1871	Verordnung, betreffend die Einführung des preußischen Militair-Strafrechts in Baden	Q517
24.11.1871	Gesetz über die Einführung des Gesetzes des Norddeutschen Bundes, betreffend die Verpflichtung zum Kriegsdienste, vom 9. November 1867 in Bayern	N227
26.11.1871	Gesetz, betreffend die Einführung der Maaß- und Gewichtsordnung für den Norddeutschen Bund vom 17. August 1868 in Bayern	N226
04.12.1871	Gesetz, betreffend die Feststellung des Haushalts-Etats des Deutschen Reichs für das Jahr 1872	N234
04.12.1871	Gesetz, betreffend den Ersatz der den bedürftigen Familien zum Dienste einberufener Reserve- und Landwehr-Mannschaften gewährten oder noch zu gewährenden gesetzlichen Unterstützungen	N231

04.12.1871	Bekanntmachung, betreffend die Abänderung der unter dem 1. Juli d. J. zur Ausführung des Reichsgesetzes vom 8. Juni d. J. über die Inhaberpapiere mit Prämien erlassenen ergänzenden Vorschriften	N232
04.12.1871	Gesetz, betreffend die Ausprägung von Reichsgoldmünzen	N230
09.12.1871	Verordnung, betreffend die Feststellung des Etats der Verwaltung des Reichsheeres für das Jahr 1872	N235
09.12.1871	Gesetz, betreffend die Friedenspräsenzstärke des deutschen Heeres und die Ausgaben für die Verwaltung desselben für die Jahre 1872, 1873 und 1874	N233
09.12.1871	Allerhöchster Erlaß, betreffend die Einsetzung einer Behörde unter dem Namen „Kaiserliche Generaldirektion der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen“	N239
10.12.1871	Gesetz, betreffend die Ergänzung des Strafgesetzbuchs für das Deutsche Reich	Q563
11.12.1871	Zusatzkonvention zu dem am 10. Mai 1871 zu Frankfurt a. M. abgeschlossenen Friedensvertrage zwischen Deutschland und Frankreich	A46
11.12.1871	Gesetz wegen Einführung des Reichsgesetzes vom 7. April 1869, Maaßregeln gegen die Rinderpest betreffend, in Elsaß-Lothringen	Q529
11.12.1871	Gesetz, betreffend die Einführung des Gesetzes und der Verordnungen über die Amtskautionen der Reichsbeamten in Elsaß-Lothringen	Q531
11.12.1871	Konsular-Konvention zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika	A51
11.12.1871	Gesetz, betreffend die Ausdehnung der Wirksamkeit des Gesetzes über die Gewährung der Rechtshilfe vom 21. Juni 1869 auf Elsaß-Lothringen	Q551
11.12.1871	Gesetz, betreffend die Einführung des Abschnitts VII der Reichsverfassung über das Eisenbahnwesen	Q2033
21.12.1871	Gesetz, betreffend die Beschränkungen des Grundeigenthums in der Umgebung von Festungen	N236
21.12.1871	Bekanntmachung, betreffend die Approbationen für Aerzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker aus Württemberg	N237
22.12.1871	Bekanntmachung, betreffend Abänderungen des Betriebs-Reglements für die Eisenbahnen im Norddeutschen Bunde vom 10. Juni 1870 und Ausdehnung dieses Reglements unter der Bezeichnung „Betriebs-Reglement für die Eisenbahnen Deutschlands“ auf die Eisenbahnen in Württemberg, Baden, Südhessen und Elsaß-Lothringen	Q579

23.12.1871	Verordnung zur Verhütung des Zusammenstoßens der Schiffe auf See	N238
25.12.1871	Allerhöchster Erlaß, betreffend die Ausgabe verzinslicher Schatzanweisungen im Betrage von 3,700,000 Thalern	N240
27.12.1871	Allerhöchster Erlaß, betreffend den Rang der Telegraphen-Direktoren	N243
29.12.1871	Verordnung, betreffend die Einführung des Gesetzes wegen Besteuerung des Braumalzes vom 4. Juli 1868 und des Gesetzes, betreffend die Besteuerung des Branntweins, vom 8. Juli 1868 in dem dem Zollverein anzuschließenden Gebietstheile der Stadt Altona	N241
29.12.1871	Bekanntmachung, betreffend die Abänderung und Ausdehnung des Bahnpolizei-Reglements für die Eisenbahnen im Norddeutschen Bunde	N245

Für die Korrektheit externer Seiteninhalte übernehmen wir keine Haftung und bitten darauf zu achten, daß alle Gesetze die ab dem 29. Oktober 1918 in Kraft gesetzt wurden, nur noch für Fremdverwaltungen galten.

Rechtssetzung in Deutschland 1867 - 1920

gefunden bei Rechtssetzung in Deutschland 1867 - 1920

Für die Korrektheit externer Seiteninhalte übernehmen wir keine Haftung und bitten darauf zu achten, daß alle Gesetze die ab dem 29. Oktober 1918 in Kraft gesetzt wurden, nur noch für Fremdverwaltungen galten.

Gesetz, betreffend die Verfassung des Deutschen Reichs

Vom 16.04.1871.

Fundstelle: [DBGBI 1871, 63](#) (bei commons.wikimedia.org)

Dieses Dokument enthält:

- [Verfassung des Deutschen Reichs](#)

- [Materialien zur Gesetzgebung](#)
- [Literatur](#)
- [Änderungsgeschichte](#)
- [Effekte der Norm](#)

Materialien zur Gesetzgebung

Typ	Vorgang	Quelle (extern)
Reichstagsprotokoll	Erste Beratung	www.reichstagsprotokolle.de
Reichstagsprotokoll	Zweite Beratung	www.reichstagsprotokolle.de
Reichstagsprotokoll	Zweite Beratung (Fortsetzung)	www.reichstagsprotokolle.de
Reichstagsprotokoll	Zweite Beratung (Fortsetzung)	www.reichstagsprotokolle.de
Reichstagsprotokoll	Dritte Beratung	www.reichstagsprotokolle.de

Literatur

Typ	Autor	Titel	Jahr	Quelle (extern)
Kommentar	Arndt, Adolf	Verfassung des Deutschen Reichs	1913	reader.digitale-sammlungen.de
Juristische Literatur	Thudichum, Friedrich	Die Verfassung des Deutschen Reiches vom 16. April 1871 nebst den sie ergänzenden Verträgen	1871	www.digizeitschriften.de

Änderungsgeschichte

Effekt	Norm	vom	Verweis
--------	------	-----	---------

Eingeführt in durch	Gesetz, betreffend die Vereinigung von Elsaß und Lothringen mit dem Deutschen Reiche	09.06.1871	N190
Eingeführt in durch	Gesetz, betreffend die Einführung des Artikels 33 der Reichsverfassung in Elsaß-Lothringen	17.07.1871	N210
Eingeführt in durch	Verordnung, betreffend die Einführung des Artikels 33 der Reichsverfassung in Elsaß-Lothringen	19.08.1871	N211
Eingeführt in Elsaß und Lothringen durch	Verordnung, betreffend die Einführung des Artikels 33 der Reichsverfassung in Elsaß-Lothringen	30.08.1871	Q2031
Eingeführt in Elsaß und Lothringen durch	Verordnung, betreffend die Einführung des Abschnitts VIII der Reichsverfassung in Elsaß-Lothringen	14.10.1871	Q2032
Eingeführt in Elsaß und Lothringen durch	Gesetz, betreffend die Einführung des Abschnitts VII der Reichsverfassung über das Eisenbahnwesen	11.12.1871	Q2033
Eingeführt in durch	Gesetz, betreffend die Einführung von Bestimmungen über das Reichskriegswesen in Elsaß-Lothringen	23.01.1872	N244
Eingeführt in Elsaß-Lothringen durch	Gesetz, betreffend den Termin für die Wirksamkeit der Verfassung des Deutschen Reichs in Elsaß-Lothringen	20.06.1872	Q2034
Geändert durch	Gesetz, betreffend die Abänderung des Artikels 28 der Reichsverfassung	24.02.1873	Q2035
Geändert durch	Gesetz, betreffend einen Zusatz zu dem Artikel 4 Nr. 9 der Reichsverfassung	03.03.1873	Q2036
Modifiziert durch	Gesetz, betreffend die Einführung der Verfassung des Deutschen Reichs in Elsaß-Lothringen	25.06.1873	N314
Geändert durch	Gesetz, betreffend die Abänderung der Nr. 13 des Artikels 4 der Verfassung des Deutschen Reichs	20.12.1873	Q2037
Geändert durch	Gesetz, betreffend Aenderungen der Wehrpflicht	11.02.1888	N8290
Geändert durch	Gesetz, betreffend die Abänderung des Artikels 24 der Reichsverfassung	19.03.1888	Q2038
Eingeführt in durch	Gesetz, betreffend die Vereinigung von Helgoland mit dem Deutschen Reich	15.12.1890	N927

Geändert durch	Gesetz, betreffend die Ersatzvertheilung	26.05.1893	N1040
Geändert durch	Gesetz, betreffend Änderungen im Finanzwesen des Reichs	14.05.1904	Q706
Geändert durch	Gesetz, betreffend Änderung der Wehrpflicht	15.04.1905	N1583
Geändert durch	Gesetz, betreffend die Änderung des Artikels 32 der Reichsverfassung	21.05.1906	Q2039
Geändert durch	Gesetz über die Verfassung Elsaß-Lothringens	31.05.1911	N1917
Geändert durch	Gesetz, betreffend den Ausbau der deutschen Wasserstraßen und die Erhebung von Schiffahrtsabgaben	24.12.1911	N1965
Geändert durch	Gesetz zur Abänderung der Reichsverfassung und des Gesetzes, betreffend die Stellvertretung des Reichskanzlers, vom 17. März 1878	28.10.1918	Q685
Geändert durch	Gesetz zur Abänderung der Reichsverfassung	28.10.1918	Q2040

Effekte der Norm

Die Norm ändert oder modifiziert folgende Normen:

Effekt	Norm	vom	Verweis
Ändert	Verfassung des Deutschen Bundes	(unbekannt)	R1
Ändert	Vertrag, betreffend den Beitritt Bayerns zur Verfassung des Deutschen Bundes	23.11.1870	R5
Hebt auf	Vertrag zwischen dem Norddeutschen Bunde, Baden und Hessen einerseits und Württemberg andererseits, betreffend den Beitritt Württembergs zur Verfassung des Deutschen Bundes, nebst dazu gehörigem Protokoll	25.11.1870	R3

Für die Korrektheit externer Seiteninhalte übernehmen wir keine Haftung und bitten darauf zu achten, daß alle Gesetze die ab dem 29. Oktober 1918 in Kraft gesetzt wurden, nur noch für Fremdverwaltungen galten.

